

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Josef Saller
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1315-III/1/b/2015

Wien, am 18. Februar 2016

Der Bundesrat Gerd Krusche sowie weitere Bundesräte haben am 21. Dezember 2015 unter der Zahl 3103/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Misstände im Asyl-Großquartier Leoben“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 4. Jänner 2016 waren in der Betreuungsstelle Leoben 293 Personen untergebracht (51 Frauen, 60 Männer, 182 Kinder und Jugendliche).

Zu den Fragen 2 und 3:

Kurzfristige Probleme mit der Beheizung der Räumlichkeiten wurden umgehend behoben, sodass ein ordnungsgemäßer Betrieb gewährleistet ist. Zudem wurden mobile Trennwände mit Sichtschutz installiert. Die anfallenden Kosten sind nicht bezifferbar, da zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch keine Endabrechnung vorliegt.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Ja.

Zu den Fragen 7 und 8:

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Betreuungseinrichtung wurde bereits erhöht.

Zu Frage 9:

Bis 4. Jänner 2016 gab es 39 Polizeieinsätze.

Zu Frage 10:

Es waren insgesamt 115 Polizeibeamte im Einsatz.

Zu Frage 11:

In Bezug auf die geleisteten Einsatzstunden belaufen sich die Kosten auf Basis der geltenden Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den Durchschnittspersonalaufwand unter Einrechnung durchschnittlicher Mehrdienstleistungsanteile auf Grundlage des Erfolges für 2014 auf rund € 5.830,-.

Zu den Fragen 12 und 13:

Es wurden keine Beamten verletzt.

Zu Frage 14:

Es wurden insgesamt 13 Personen verletzt.

Zu den Fragen 15, 16 und 17:

25 Personen wurden gemäß strafprozessualen Bestimmungen festgenommen. Eine Person wurde zur sofortigen Vernehmung gemäß § 153 Abs. 3 Strafprozessordnung vorgeführt. Es befinden sich keine Personen in Haft.

Zu Frage 18:

Ermittelt wurde nach §§ 83, 84, 88, 91, 106, 107, 125 und 127 des Strafgesetzbuches. Konkret festgestellt wurden strafrechtliche Tatbestände nach §§ 83, 88, 91, 125 und 127 StGB.

Zu Frage 19:

Die festgenommenen Asylwerber sind afghanische und iranische Staatsangehörige.

Zu den Fragen 20 und 21:

Es erfolgen verstärkt Rundgänge durch Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer und es werden persönliche Aufklärungsgespräche mit den unbegleiteten minderjährigen Fremden geführt. Außerdem erfolgte eine Intensivierung der Tagesstrukturierung, wie beispielsweise eine Erweiterung des Freizeitangebots. Zudem wurde die Anzahl der Mitarbeiter in der Betreuungseinrichtung erhöht.

Zu Frage 22:

Herrn Volksanwalt Kräuter wurde seitens des Bundesministeriums für Inneres der Einblick in weiterführende Unterlagen nicht verwehrt.

Dem Bundesministerium für Inneres liegt aktuell ein schriftliches Ersuchen der Volksanwaltschaft zu dem gegenständlichen Besuch vor, das sich derzeit in Bearbeitung befindet.


Zu den Fragen 23 und 24:

Gegen 31 Personen wurden Strafanzeigen wegen des Verdachtes des Vergehens des Raufhandels nach § 91 Strafgesetzbuch eingebracht. 2 Personen wurden wegen des Verdachtes des Vergehens der Körperverletzung nach § 83 Strafgesetzbuch zur Anzeige gebracht. 1 Person wurde wegen des Verdachtes des Vergehens der fahrlässigen Körperverletzung nach § 88 Strafgesetzbuch angezeigt. Gegen 27 Personen wurden Strafanzeigen wegen des Verdachtes des Vergehens der Sachbeschädigung nach § 125 Strafgesetzbuch und gegen 2 Personen wegen des Verdachtes des Vergehens des Diebstahls nach § 127 Strafgesetzbuch eingebracht.

Zu den Fragen 25 und 26:

Es wurden betroffene Personen bundesweit in unterschiedlichen Betreuungsstellen untergebracht. Teilweise verblieben Betroffene auch in diesem Quartier.

Mag.^a Johanna Miki-Leitner

4 von 4	2880/AB-PR/2016 - Anfragebeantwortung T0U9gsczh4HEbX7oxg4mKADrP0Zk4KwteE7qz0w0n0zIjXFA550XGQpFrZb39Z3br9k9j83gW rH5bdQZtQRcPKlbBHxS40KKas3kcn6z4QP9CP1KMDQ462/7rivOx0/84QlTDryrte7svLnCTJ8oWC4jPw+RF KbVrYjC9AHCX302YWymAK3Yi8hfOmDY+C7L7W0rTrt8bhlUF0wcZsXIT9EFXqfVVJ/MxEYn8GVZzWkaLkHdz kN68vM4bnKRkzM/zIrH3u2KT3Z+9o9YGJSt56i/JfG3qAzR+dFVif8jT8NbWBP2+ktmw+mM07AwbvJ+PiBPM Gr7F3A==	
	Datum/Zeit	2016-02-19T10:01:13+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1710479
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	